Klima-Sachverständigenrat neu berufen: Wissenschaftliche Beratung & Kommunikation für Klimaschutz im Land sichern!

Stuttgart, 25.11.2026

Baden-Württemberg braucht auch in Zukunft eine starke, unabhängige Stimme für den Klimaschutz. Deshalb fordern wir die Landesregierung auf, den Klima-Sachverständigenrat über das Ende der aktuellen Berufungsperiode hinaus fortzuführen und zeitnah neu zu berufen.

Der Klima-Sachverständigenrat leistet einen essentiellen Beitrag dazu, dass Klimaschutz in Baden-Württemberg auf einer fundierten wissenschaftlichen Grundlage vorangebracht wird. Er berät Landesregierung, Landtag und Verwaltung unabhängig, bewertet die Fortschritte beim Klimaschutz, entwickelt Vorschläge für notwendige und wirksame Maßnahmen und setzt eigene Impulse. Seine Arbeit zeigt auf, wo das Land bereits vorankommt und wo weitere Anstrengungen notwendig sind. Gerade angesichts der Tatsache, dass Baden-Württemberg bei der Erreichung seiner Klimaziele hinterherhinkt, ist diese Funktion besonders wichtig.

Gleichzeitig reicht seine Bedeutung weit über die unmittelbare Politikberatung hinaus: Baden-Württemberg braucht eine unabhängige Stimme, die die Dringlichkeit der Klimakrise und konkrete Handlungsmöglichkeiten sichtbar macht und dafür über ein öffentliches Mandat verfügt. Gerade in Zeiten, in denen Klimaschutz angesichts anderer Krisen in der öffentlichen Debatte immer wieder in den Hintergrund zu geraten droht und gesellschaftliche Polarisierung zunimmt, ist diese Funktion besonders wichtig. Der Klima-Sachverständigenrat bringt wissenschaftliche Erkenntnisse in die gesellschaftliche Debatte ein, ordnet Entwicklungen fachlich ein und stärkt die Auseinandersetzung mit den notwendigen Veränderungen. Damit schafft er Transparenz und Vertrauen in die klimapolitischen Anstrengungen des Landes. Eine Auflösung des Gremiums würde hingegen Zweifel daran wecken, welchen Stellenwert wissenschaftlich fundierter Klimaschutz für die Landesregierung tatsächlich hat.

Es wäre deshalb ein fatales Signal, die Arbeit des Gremiums auslaufen zu lassen oder seine unabhängige Beratung strukturell zu schwächen. Wer seine Klimapolitik wissenschaftlich fundieren und verlässlich gestalten will, muss dafür auch die notwendigen Strukturen erhalten. Dazu gehören neben der Neuberufung des Rates eine verlässliche Geschäftsstelle und die Sicherung des über Jahre aufgebauten Wissens und der fachlichen Expertise.

Wer Klimaschutz ernst nimmt, braucht unabhängige wissenschaftliche Beratung, nicht nur auf dem Papier, sondern auch in der Praxis. Der Klima-Sachverständigenrat muss seine Arbeit zu den verschiedenen Sektoren des Klimaschutzes uneingeschränkt fortsetzen können. Dazu gehören seine unabhängige Beratungsfunktion, seine öffentliche Kommunikationsarbeit sowie die Möglichkeit, eigene thematische Impulse zu setzen.

Die Unterzeichner*innen:

NABU Baden-Württemberg

BUND

Fridays for Future Baden-Württemberg

Deutsche Umwelthilfe

VCD Landesverband Baden-Württemberg

landesjugendring bw

LSBR Der Landesschülerbeirat

Jugendrat für Klima & Nachhaltigkeit

Prof. Dr. Andreas W. Bett
Leiter Fraunhofer-Institut für
Solare Energiesysteme ISE

Scientists for Future Tübingen

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft GEW

EWS ElektrizitätsWerke Schönau

GLS Bank

WEtell

nowwork Werkstatt für kooperative Transformation

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Rottenburg-Stuttgart

ver.di baden-württemberg

Die Unterzeichner*innen:

- Bund der Deutschen Katholischen Jugend Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) - Landesverband Baden-Württemberg e. V.
- Deutsche Umwelthilfe e. V.
- EWS Elektrizitätswerke Schönau eG
- Fridays for Future Baden-Württemberg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Landesverband Baden-Württemberg
- GLS Gemeinschaftsbank eG
- Jugendrat für Klima und Nachhaltigkeit Baden-Württemberg
- Landesjugendring Baden-Württemberg e. V.
- Landesschülerbeirat (LSBR) Baden-Württemberg
- NABU (Naturschutzbund Deutschland) - Landesverband Baden-Württemberg e. V.
- nowwork GbR
- Prof. Dr. Andreas W. Bett - Leiter Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
- Scientists for Future Tübingen
- ver.di - Landesbezirk Baden-Württemberg
- Verkehrsclub Deutschland (VCD) - Landesverband Baden-Württemberg e. V.
- WEtell GmbH